



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: News-Reporter.NET
- » Image-No.: 2009440005_0003

Mit dem Solarracer1 geht's 3.000 Kilometer quer durch Australien. Foto: SolarWorld AG/auto-reporter.NET

Nur mit Sonnenkraft 3.000 Kilometer durch Australien

Der deutsche Solarrennwagen SolarWorld No.1 startet am kommenden Wochenende vom 24. bis zum 31. Oktober 2009 beim „Global Green Challenge“ Rennen in Australien. Ausschließlich angetrieben von der Kraft der Sonne wird der Solarracer 3.000 Kilometer quer durch die Wüste des australischen Kontinents zurücklegen – geräuschlos und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 Stundenkilometern. Die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure der Hochschule Bochum, die den Rennwagen entwickelten, fahren den SolarWorld No.1 in einem spannenden 7-Tage-Rennen von Darwin bis ins Ziel nach Adelaide.

„Unser Solarracer ist Symbol für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Solarenergie“, sagt der Vorstandsvorsitzende der SolarWorld AG Frank H. Asbeck. „Ich bin überzeugt, dass die Zukunft der nachhaltigen Mobilität in Elektrofahrzeugen liegt, die zu Hause CO2-freien Strom aus der Sonne tanken können.“

SolarWorld No.1 tankt die Sonnenenergie direkt und ist damit ein Beispiel für klimafreundliche Mobilität der Zukunft, für die keine fossilen Energien nötig sind. Unterstützt von der SolarWorld AG haben Studentinnen und Studenten aus den Fachbereichen Mechatronik und Maschinenbau, sowie Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Bochum mehr als ein Jahr lang mit viel Engagement und Leidenschaft an der Entwicklung, der Konstruktion und der Realisierung des wegweisenden Solarbolids gearbeitet.

Weitere Informationen zum SolarWorld No.1 unter www.solarworldno1.de (News-Reporter.Net/hs)